

Auftrag zur Bodenuntersuchung

Vorbeugender Grundwasserschutz auf Acker- & Grünlandflächen



cewe GmbH
 Audorf 17, 4542 Nußbach
 Tel (07587) 6030
 FAX (07587) 6030-60
 e-mail: landwirtschaftliches.labor@cewe.at
 http://www.cewe.at

Prüflaboratorium
 gemäß § 46 ÖO Bodenschutzgesetz 1991
 und § 15 Steiermärkisches
 Bodenschutzgesetz 1987,
 Autorisiert durch den Kompostgüterverband
 Österreich

Bitte in Blockschrift VOLLSTÄNDIG ausfüllen !!

Auftraggeber/Zahlungspflichtiger:				GW Grünland-Paket	GW Acker-Paket	Berater: Boden.Wasser.Schutz.Beratung (LK OÖ)																															
Anschritt:				Grunduntersuchung (pH-Wert, P, K, Mg), Humus € 13,66 excl. Mwst	Grunduntersuchung (pH-Wert, P, K, Mg), N-Nachlieferbar, Humus € 25,20 excl. Mwst	Auftragsdatum:																															
PLZ/Ort:						Eingelangt:																															
Telefon, Fax od.e-mail:																																					
Betriebsnummer:																																					
Rechnungsanschrift																																					
Biologische Wirtschaftsweise Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>																																					
NICHT ausfüllen!	Lfd.	PROBE SackNr.	Acker	Grünland	Garten	Grundstücksbezeichnung	Anzahl Nutzungen Grünland (D = Dauerweide) bitte ankreuzen							Untersuchung bitte ankreuzen !																							
			bitte ankreuzen!				1	2	3	4	5	>5	D	GW Grünlandpaket	GW Ackerpaket	GU	HU	Mg	SP	B	CA	NA	N	N _{nit}	C/N	AK	KAK	sonstiges									
	1						1	2	3	4	5	>5	D			X																					
	2						1	2	3	4	5	>5	D			X																					
	3						1	2	3	4	5	>5	D			X																					
	4						1	2	3	4	5	>5	D			X																					
	5						1	2	3	4	5	>5	D			X																					
	6						1	2	3	4	5	>5	D			X																					
	7						1	2	3	4	5	>5	D			X																					
	8						1	2	3	4	5	>5	D			X																					

Mit der Unterschrift erteilen Sie Ihre ausdrückliche Zustimmung, dass Ihre angegebenen Daten zur Verwaltung der Bodenuntersuchung auch mit Hilfe computergestützter Datenverarbeitung im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet und verwendet werden dürfen.

Ich erkläre mit meiner Unterschrift meine ausdrückliche Zustimmung gemäß Datenschutzgrundverordnung, dass die Fa. Cewe die EDV-mäßig erfassten Daten einschließlich der Bodenuntersuchungsergebnisse der Landwirtschaftskammer OÖ für Beratung und statistische Zwecke übermitteln darf. Eine Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form ohne einzelbetrieblichen Bezug.

Untersuchungen können aus rechtlichen Gründen nur vorgenommen werden, wenn der Erhebungsbogen unterschrieben ist!

Datum, Ort, Unterschrift

(A) ENTNAHME DER BODENPROBEN

1. Von der chemischen Bodenuntersuchung ist nur dann ein brauchbares Ergebnis zu erwarten, wenn bei der Probennahme ein **echter Durchschnitt** gezogen wird.
2. Es soll **1 Durchschnittsprobe pro Beprobungsfläche** gezogen werden. Die Beprobungsfläche ist z.B. Obst- bzw. Gemüsegarten, Rasen (Grünfläche), Zierstrauch - Anlagen und Hecken. Bei landwirtschaftlichen Flächen (Grünland, Acker, Wald) bis zu einer Größe von 2 ha genügt eine Durchschnittsprobe, bei größeren Grundstücken sind mehrere Durchschnittsproben vorteilhaft und günstig.
3. Von der Probennahme **ausgeschlossen ist** alles, was nicht dem Durchschnitt entspricht (z.B. Fehlstellen, Randstreifen, Tretacker, Geilstellen, frisch planierte Flächen.....).
4. Der **Zeitpunkt der Probenahme** ist so zu wählen, daß der Zeitraum zwischen der letzten Düngung und der Probenahme nicht zu kurz ist bzw. **entsprechende Niederschläge gefallen** sind.
5. **Entnahmetiefe:** *Acker:* Bearbeitungstiefe (bis zur Pflugsohle, = Oberboden)
Grünland: 10 cm
Obst-, und Gemüsebau, Sonderkulturen: ca. 30 cm.
KIP – Weinbau: Oberboden 25 cm, Unterboden > 25 cm
6. Für **eine Durchschnittsprobe sind ca. 15 Einstiche** mit dem Bodenbohrer über die Gesamtfläche gleichmäßig verteilt notwendig. Nach jedem Einstich wird der Inhalt des Probenbohrers in **einen sauberen Kübel** gebracht.
7. Den Gesamthalt des Kübels sorgfältig vermischen und die Probesackerl **mindestens bis zur Hälfte befüllen** (ca. ½ Liter Erde).
8. Das Probesackerl mit der Flurbezeichnung beschriften.

(B) BESCHRIFTUNG DER PROBENSACKERL UND AUSFÜLLEN DES ERHEBUNGSBOGENS

Das genaue Ausfüllen des Erhebungsbogens ist **unbedingt** notwendig, da dieser die Grundlage für die einzelnen Untersuchungen bildet. Alle Angaben in **BLOCKSCHRIFT** schreiben!

Auftraggeberdaten ausfüllen

Flurbezeichnung und Nummer des Probesackerls auf den Erhebungsbogen übertragen

(C) AUSZUG AUS TARIFLISTE

	EURO		EURO
GU Grunduntersuchung (pH, P, K ,Mg)	10,71	KF Kali – Fixierung	4,00
Mg Magnesium pflanzenverfügbar Schachtschabel	1,00	C/N Kohlenstoff/Stickstoff Verhältnis	13,91
SP Spurenelemente (Cu, Zn,Mn,Fe)	5,95	LF Leitfähigkeit	3,11
B Bor pflanzenverfügbar	3,55	SE Selen	34,79
NA Natrium pflanzenverfügbar	3,55	SC Schwefel	27,91
CA Calcium pflanzenverfügbar	3,55	BA Bodenart (Fingerprobe)	4,44
HU Humus (Organische Substanz)	3,95	- Sand, Schluff, Ton je	4,0
AK Austauschb. Kationen (K, Na, Ca, Mg)	8,35	Düngeberatung	nach Aufwand
KAK Kationenaustauschkapazität	8,35	- Probenvorbereitung	3,11
N Stickstoff gesamt	10,53	CO Carbonatgehalt (Scheibler)	3,55
N nl Stickstoff nachlieferbar in 7 Tagen	13,60	KAB Kalkbedarf (pH < 6)	5,51
SM Schwermetalle (Pb,Cr, Ni, Cu, Zn,Cd,Hg)	69,60		